

Tri-au-Lait

Das Trio wurde im Jahr 1998 aus Anlass des 40-jährigen Bestehens des Oldenburger Jazzclubs Alluvium zu dessen Jubiläumskonzert zunächst als einmalig geplantes Projekt ins Leben gerufen. Schnell spürten Dagmar Ludwig, Jens Piezunka und Gerhard Böhm, dass die „Chemie“ zwischen ihnen stimmte und man sich für die spezielle, rein akustische, fast kammermusikalische Spielweise des Jazz derart begeistern konnte, dass die gemeinsame Spielfreude auch auf das Konzertpublikum übertragen wurde.

Ebenso schnell wurde klar, dass sich in dieser Formation jeder einzelne Mitspieler verwirklichen und seine musikalischen Vorlieben so einbringen kann, dass sie im Zusammenspiel zur vollen Entfaltung kommen. So wurde aus dem Projekt eine feste Band und im Laufe der Jahre entwickelte sich eine große musikalische Vielfalt mit Elementen aus Folklore, Blues, Klassik, Alter und Neuer Musik über den Jazz hinaus.

Zu einer besonderen Spezialität der Gruppe gehört es, auch Werke, die für größere Besetzungen geschrieben wurden, für das Trio zu arrangieren und so in dieser archaischen Form zu einer um so intensiveren Spielweise zu finden, in der der Klang der Instrumente, das Zusammenspiel und die jeweiligen musikalischen Stimmungen im Vordergrund stehen.

Tri-au-Lait verbindet auch die Liebe zum Theater. So haben alle drei Mitglieder u.a. für das Oldenburgische Staatstheater gearbeitet und gemeinsam die Aufführung „Don Quijote“ im Oldenburger Theater Hof/19 musikalisch gestaltet. Das Trio hat im Jahr 2010 seine aus 14 Titeln bestehende CD „mosaique“ eingespielt.

Dagmar Ludwig - Klarinette, Bassklarinette
Jens Piezunka - Kontrabass, Cello
Gerhard Böhm - Percussion, Saz, Gitarre, Didgeridoo

Kurztext:

Die Band Tri-au-Lait bewegt sich im Spannungsfeld zwischen Jazz und Weltmusik, in das auch Elemente des Blues und der Alten und Neuen Musik einfließen. In rein akustischer Besetzung wird mit Klarinetten (Dagmar Ludwig), Kontrabass (Jens Piezunka) und Percussions (Gerhard Böhm) eine Vielzahl von unterschiedlichen Klängen und Rhythmen erzeugt, mit denen die drei Musiker das Publikum mit immer neuen Stimmungen und Überraschungen in ihren Bann ziehen.

www.triaulait.de